

Maximilian Fuchs
Franz Marhold

Europäisches Arbeitsrecht

3., vollständig überarbeitete und
erweiterte Auflage

SpringerWienNewYork

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Lehrbücher zum Europäischen Arbeitsrecht	XXI
Erster Teil Funktion und Aufgabe des Europäischen Arbeitsrechts (Fuchs)	1
I. Ausgangspunkt: das nationale Arbeitsrecht	2
II. Regelungsanliegen des Europäischen Arbeitsrechts	3
A. Freizügigkeit der Arbeitnehmer	3
B. Harmonisierung nationaler Arbeitsrechte als Wettbewerbsproblem	7
C. Wettbewerbspolitisch motiviertes Europäisches Arbeitsrecht	10
D. Elemente eines kollektiven Europäischen Arbeitsrechts	12
1. Der soziale Dialog	13
2. Beteiligung von Arbeitnehmervertretern an unternehmerischen Entscheidungen	16
E. Arbeitsschutzrecht	19
F. Die Ermächtigung der EG zu arbeitsrechtlicher Normgebung	23
1. Protokoll und Abkommen über die Sozialpolitik	23
2. Der Vertrag von Amsterdam	24
G. Soziale Arbeitnehmergrundrechte	25
H. Europäische Beschäftigungspolitik und Arbeitsrecht der Mitgliedstaaten ..	30
I. Modernisierung des Europäischen Arbeitsrechts	32
Zweiter Teil Regelungsbereiche des Europäischen Arbeitsrechts	35
I. Das Recht der Freizügigkeit der Arbeitnehmer (Fuchs)	35
A. Die Struktur der Bestimmungen über die Freizügigkeit	36
1. Primäres Gemeinschaftsrecht	36
2. Sekundäres Gemeinschaftsrecht	38
B. Der persönliche Geltungsbereich der Vorschriften über die Arbeitnehmerfreizügigkeit	39
1. Der Begriff des Arbeitnehmers	39
2. EG-Staatsangehörige	46
3. Ausschluss der öffentlichen Verwaltung	51
C. Räumlicher Anwendungsbereich	53
D. Das Recht der Ein- und Ausreise und des Aufenthaltes	55
1. Rechte der Arbeitnehmer	55
a) Ein- und Ausreisefreiheit (Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 RL 2004/38/EG)	56

b) Aufenthaltsrecht (Art. 6 ff. RL 2004/38/EG)	56
2. Rechte der Familienangehörigen	59
a) Ein- und Ausreisefreiheit (Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 RL 2004/38/EG)	59
b) Aufenthaltsrecht (Art. 6 ff. RL 2004/38/EG)	60
c) Unterricht und Berufsausbildung für Kinder (Art. 12 VO (EWG) Nr. 1612/68)	63
E. Verbot der Ausländerdiskriminierung/Gebot der Gleichbehandlung	64
F. Beschränkungsverbot	70
G. Soziale und steuerliche Vergünstigungen (Art. 7 Abs. 2 VO (EWG) Nr. 1612/68)	72
1. Soziale Vergünstigungen	72
2. Steuerliche Vergünstigungen	76
H. Das Verbleiberecht	78
1. Verbleiberecht des Arbeitnehmers	78
2. Verbleiberecht der Familienangehörigen	79
I. Beschränkung des Bleiberechts aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Gesundheit	80
1. Materielles Recht	81
2. Verfahrensrecht	87
J. Ungehinderter Zugang zu Arbeitsplätzen	88
1. Sicherung der Arbeitsvertragsfreiheit	90
2. Diskriminierungsfreie Qualifikationsanforderungen	91
3. Recht der Familienangehörigen auf berufliche Tätigkeit	97
4. Arbeitssuche/Arbeitsvermittlung	99
II. Individualarbeitsrecht (Marhold)	103
A. Abschluss und Inhalt des Arbeitsvertrages	103
1. Nachweis des Inhalts des Arbeitsvertrages (RL 91/533/EWG)	104
a) Von der Richtlinie erfasste Arbeitsverhältnisse	105
b) Unterrichtsverpflichtung des Arbeitgebers über die wesentlichen Punkte des Arbeitsvertrages	106
c) Unterrichtsverpflichtung des Arbeitgebers über die Änderungen der Arbeitsbedingungen	108
d) Rechtswirkungen des schriftlichen Nachweises der Arbeitsbedingungen	108
e) Rechtsschutz	108
2. Teilzeitarbeit (RL 97/81/EG)	109
3. Befristete Arbeitsverträge (RL 1999/70/EG)	113
4. Schutz der Leiharbeitnehmer (RL 2008/104/EG)	117
a) Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen der Leiharbeitsrichtlinie	119
b) Überprüfungen der Einschränkungen und Verbote	120
c) Grundsatz der Gleichbehandlung	120
d) Zugang zu Beschäftigung, Gemeinschaftseinrichtungen und beruflicher Aufstieg	123
e) Betriebsverfassungsrechtliche Regelungen	124
B. Antidiskriminierung (RL 2006/54/EG, RL 2000/43/EG, RL 2000/78/EG)	125

1. Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Geschlechter in Arbeits- und Beschäftigungsfragen (RL 2006/54/EG)	129
a) Der persönliche Anwendungsbereich der RL 2006/54/EG	129
b) Gleiches Entgelt für Männer und Frauen	130
aa) Persönlicher Anwendungsbereich des Art. 157 AEUV	131
bb) Der Entgeltbegriff des Art. 157 AEUV	133
cc) Gleiche oder gleichwertige Arbeit	138
dd) Unmittelbare und mittelbare Diskriminierung beim Entgelt . .	140
ee) Rechtfertigungsgründe für Ungleichbehandlungen	147
ff) Rechtsfolgen des Verstoßes gegen das Gleichbehandlungsgebot gem. Art. 157 AEUV	151
c) Gleichbehandlung und betriebliche Altersversorgung	152
d) Gleichbehandlung hinsichtlich des Zugangs zur Beschäftigung . .	161
aa) Unmittelbare Diskriminierungen beim Zugang zur Beschäftigung	162
bb) Mittelbare Diskriminierungen beim Zugang zur Beschäftigung .	164
cc) Ausnahmen vom Gleichbehandlungsgrundsatz	167
cca) Geschlechtsbezogenes Merkmal als wesentliche und entscheidende berufliche Anforderung	167
ccb) Nationale Vorschriften zum Schutz der Frau insbesondere bei Schwangerschaft und Mutterschaft	171
e) Gleichbehandlung hinsichtlich sonstiger Arbeitsbedingungen . . .	175
aa) Diskriminierungen hinsichtlich der Arbeitsbedingungen . . .	175
bb) Diskriminierungen hinsichtlich der Entlassungsbedingungen .	181
f) Verstöße gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, Schadensersatz .	184
g) Beweislast der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	188
h) Fördermaßnahmen (positive Diskriminierung)	189
i) Förderung des sozialen Dialogs	195
2. Gleichbehandlung ohne Unterschied der Rasse oder der ethnischen Herkunft (RL 2000/43/EG)	195
a) Geltungsbereich der RL 2000/43/EG	198
b) Ausnahmen und Verschärfungen des Diskriminierungsverbots . .	199
c) Positive Maßnahmen	200
d) Rechtsbehelfe und Rechtsdurchsetzung	200
e) Mit der Förderung der Gleichbehandlung befasste Stellen	202
3. Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf (RL 2000/78/EG)	203
a) Geltungsbereich der RL 2000/78/EG	206
b) Ausnahmen („berufliche Anforderungen“) und Verschärfungen des Diskriminierungsverbots	207
c) Die einzelnen Diskriminierungsgründe	208
aa) Diskriminierung wegen einer Behinderung	208
bb) Diskriminierung wegen des Alters	209
cc) Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung . .	212
dd) Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung	214
d) Positive und spezifische Maßnahmen	215
e) Rechtsbehelfe und Rechtsdurchsetzung	215

C. Arbeitnehmerschutz bei Insolvenz, Massenentlassung und Betriebsübergang	217
1. Insolvenzrechtlicher Schutz der Arbeitsvergütung (RL 2008/94/EG)	217
a) Anwendungsbereich der Insolvenzrichtlinie	218
b) Errichtung einer Garantieeinrichtung	222
c) Schutzzumfang der Garantieeinrichtung	223
d) Vorschriften für grenzüberschreitende Fälle	226
e) Rechtsfolgen der fehlerhaften Umsetzung der Insolvenzrichtlinie	226
f) Schutz von Ansprüchen der sozialen Sicherheit bei Insolvenz	228
2. Schutz bei Massenentlassungen (RL 98/59/EG)	230
a) Begriff der Massenentlassung	231
b) Informations- und Konsultationsverpflichtung	234
c) Massenentlassungsverfahren	235
3. Übergang von Unternehmen und Betrieben (RL 2001/23/EG)	236
a) Persönlicher Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen der Betriebsübergangsrichtlinie	238
b) Der Betriebs(teil)begriff der Richtlinie	241
c) Übergang auf einen anderen Inhaber durch vertragliche Übertragung und Verschmelzung	251
d) Der ex-lege-Übergang der Arbeitsverträge und -verhältnisse	254
aa) Verbot der übergangsbedingten Kündigung	255
bb) Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	256
cc) Verzichtbarkeit der Rechte	260
e) Übergang kollektivrechtlicher Rechte und Pflichten	261
f) Schutz der betrieblichen und überbetrieblichen Altersversorgung	263
g) Mitwirkung und Kontinuität der Arbeitnehmervertretung	264
III. Kollektives Arbeitsrecht (Fuchs)	264
A. Sozialpartnerschaftliche Gestaltung der Arbeitsbeziehungen	264
1. Der soziale Dialog	265
2. Anhörungs- und Beteiligungsrechte der europäischen Sozialpartner an der sozialpolitischen Rechtsetzung (Art. 154 AEUV)	266
3. Vereinbarungen der Sozialpartner (Art. 155 AEUV)	269
a) Verfahren und Gepflogenheiten der Sozialpartner	269
b) Durchführung durch Mitgliedstaaten	270
c) Beschluss des Rates	270
4. Durchführung von Richtlinien durch die Sozialpartner (Art. 153 Abs. 4 AEUV)	271
5. Europäische Kollektivverträge (Tarifverträge)	271
6. Bewertung der sozialpartnerschaftlichen Gestaltung von Arbeitsbeziehungen	275
B. Beteiligung der Arbeitnehmer an unternehmerischen Entscheidungen	276
1. Information und Konsultation der Arbeitnehmer bei bestimmten Entscheidungen	280
a) Massenentlassungen	280
b) Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Betriebsteilen	287
c) Sicherheit und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer	290
d) Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse	292

e) Angebote zur Übernahme einer Gesellschaft	293
2. Festlegung eines allgemeinen Rahmens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gemeinschaft	294
a) Anwendungsbereich der Richtlinie	296
b) Modalitäten und Gegenstände der Unterrichtung und Anhörung	297
c) Durchsetzung der Beteiligungsrechte und Schutz der Arbeitnehmervertreter	298
d) Verhältnis der Richtlinie zu anderen Bestimmungen und Umsetzung	300
3. Beteiligung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen (Europäische Betriebsräte)	301
a) Geltungsbereich der Richtlinie	304
b) Auskunftsanspruch über das Vorliegen der Beteiligungsvoraussetzungen	306
c) Vorrang der Verhandlungslösung	308
d) Einrichtung eines Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes	311
e) Die Arbeitsweise des Europäischen Betriebsrats	312
f) Verhältnis zu anderen Richtlinien	314
g) Umsetzung der RL 94/45/EG, bisherige Erfahrungen mit dem Europäischen Betriebsrat und Entwicklungsperspektiven	315
4. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea, SE)	322
a) Historische Entwicklung der Societas Europaea	324
b) Regelungssystematik und gesellschaftsrechtliche Grundzüge	328
c) Grundprinzipien der RL 2001/86/EG zur Beteiligung der Arbeitnehmer in der SE	331
d) Vorrangiges Verhandlungsverfahren zur Festlegung der Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	332
e) Subsidiäre gesetzliche Regelung der Beteiligung der Arbeitnehmer	335
f) Verhältnis der RL 2001/86/EG zu anderen Bestimmungen	338
g) Arbeitsweise des Vertretungsorgans der Arbeitnehmer	338
h) Mitgliedstaatliche Umsetzung der SE und bisherige Erfahrungen	339
5. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Genossenschaft (Societas Cooperativa Europaea, SCE)	342
a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	343
b) Die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	344
c) Mitgliedstaatliche Umsetzung der SCE	345
6. Auswirkungen der Verschmelzung von Unternehmen aus verschiedenen Mitgliedstaaten auf die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	346
a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	348
b) Folgen der Verschmelzung für die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	349
c) Mitgliedstaatliche Umsetzung der Verschmelzungsrichtlinie	351
7. Auswirkungen der Verlegung des Gesellschaftssitzes in einen anderen Mitgliedsstaat auf die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	352
a) Rechtssetzungspläne der Kommission zur Sitzverlegung	353
b) Die Sitzverlegung in der Rechtsprechung des EuGH	355

8. Beteiligung der Arbeitnehmer in der geplanten Europäischen Privatgesellschaft (Societas Privata Europaea, SPE)	363
a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	364
b) Die Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	366
C. Koalitions- und Arbeitskampfrecht	370
1. Koalitionsrecht	371
2. Arbeitskampfrecht	373
a) Streikrecht	373
b) Aussperrung	386
IV. Arbeitsschutzrecht (Fuchs)	386
A. Die primärrechtliche Verankerung des Arbeitsschutzes	387
B. Sekundäres Recht	390
1. Die Systematik des sekundären Arbeitsschutzrechts	390
2. Organisatorische Sicherstellung des Arbeitsschutzes	391
3. Schutz der Arbeitsstätten	398
4. Geräte- und Anlagensicherheit	398
a) Richtlinien über Sicherheitsanforderungen an Arbeitsmittel	399
b) Richtlinien über die Sicherheit von Produkten	399
5. Schutz vor Gefahrstoffen	401
6. Sozialer Arbeitsschutz	402
a) RL 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz	402
b) RL 2003/88/EG über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung	407
c) RL 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz	415
Dritter Teil Europäisches Arbeitskollisionsrecht (Friedrich)	417
I. Die Verordnung (EG) 44/2001 (EuGVVO) über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	419
A. Bestimmung des Gerichtsstandes in Arbeitsrechtssachen nach der EuGVVO	422
1. Klagen gegen den Arbeitgeber	424
2. Klagen gegen den Arbeitnehmer	427
3. Gerichtsstandsvereinbarungen und rügelose Einlassung	427
II. Die VO (EG) 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I-VO)	427
A. Allgemeines zur Rom I-VO	428
B. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Rom I-VO	430
C. International zwingende Vorschriften (Eingriffsnormen)	434
D. Ordre public	436
III. Die Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen (Entsenderichtlinie)	436
A. Einleitung	437
B. Anwendungsbereich der Entsenderichtlinie	439
1. Persönlicher Anwendungsbereich	439

2. Sachlicher Anwendungsbereich	441
3. Materiellrechtlicher Inhalt der Entsenderichtlinie	442
a) Die Dienstleistungsfreiheit als Grenze der Anwendbarkeit der Rechtsvorschriften des Empfangsstaates	445
4. Ausnahmen	450
5. Informationseinrichtungen, Zusätzlicher Gerichtsstand, Strafmaßnahmen	451
IV. Multilaterale Verträge	452
EuGH Entscheidungsregister	455
Sachverzeichnis	465